



Jahrestagung Gerätturnen männlich 2025

Protokoll

Veranstalter: Hessischer Turnverband

Ort: Turnzentrum Alsfeld

Termin: 07.09.2025

Anwesende: H.-J. Buchmann, G. Speier, Ch. Khin, S. Roth, Dr. Y. Matthes; Online: R. Eichenberger, T. Müller und P. Falkenberg

1. Begrüßung

Yves Matthes eröffnet 14.00 Uhr die Jahrestagung und begrüßt die Teilnehmenden online und in Präsenz. Die Anwesenheit wird durch Eintragung in die entsprechende Liste festgestellt.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Gegenstimmen angenommen.

3. Anträge

Der Landesfachwart stellt den Antrag, die HMM auf Ende September zu terminieren. Nach der Diskussion erfolgt die Abstimmung: 6 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen. Der Antrag ist damit abgelehnt.

4. Besondere Vorkommnisse

H. Buchmann (Ligabeauftragter/ Wettkämpfe Leistung) berichtet, dass die Wettkämpfe der Jugendlandesliga mit insgesamt 5 Mannschaften – darunter 2 Teams aus Eschborn – erfolgreich verlaufen sind. Sieger der JLL wurde die KTV Obere-Lahn. Aufgrund fehlender Ausrichter konnten jedoch nur 2 Wettkampftage stattfinden. Insgesamt verliefen alle Wettkämpfe reibungslos; die Nutzung der Software Sportadmin hat die Organisation spürbar erleichtert.

P. Falkenberg (Kampfrichterwart) berichtet über Neuerungen, Änderungen des COP 2025-2028 und dessen Auswirkungen auf die kommenden Wettkämpfe (Präsentation).

Die C-Lizenz findet Ende Januar 2026 dezentral in Odenhausen statt (siehe Terminplan).

Ausschließlich in den hessischen Ligen behalten alle aktuellen C-Lizenzen bis Ende 2025 ihre Gültigkeit.

Die Sprünge der P4/P5 sind in den Richtlinien der „Beschlusslage-HTV-Kari“ klargestellt.



C. Khin (Mehrkämpfe) berichtet, dass die Hess. MKM aufgrund fehlenden Ausrichters ausgefallen sind.

Dr. Y. Matthess (Leistungssport) berichtet über die Wettkampferfolge im Leistungssport (Präsentation). P. Falkenberg ergänzt die Teilnahme von Niklas Neuhäusel und Gabor Suterlüty an der Universiade 2025.

5. Wahl des Fachausschusses

Die Wahl des Fachausschusses kann aufgrund fehlender Stimmen nicht stattfinden. Allerdings stehen wieder alle bisherigen Mitglieder für weitere 2 Jahre zu Verfügung.

6. Wettkampfausschreibungen 2025/2026

Die Ausschreibung werden gemeinsam durchgearbeitet und durch minimale Änderungen angepasst.

Alle Wettkämpfe werden nach den neuesten Versionen der entsprechenden Wettkampfformate (COP 2025 – 2028 sowie LK 2025) geturnt. Der Link für den Alpaka-Wettkampfausrichter wurde eingefügt.

Die Ausschreibungen werden auf der HTV Internetseite veröffentlicht.

7. Terminplanung 2026

Einige DTB-Termine wurden bereits veröffentlicht; eine Terminübersicht ist beigelegt. Die HEM/HLF sollen Mitte Mai stattfinden – entweder im Rahmen des Landeskinderturnfestes oder, falls dies nicht realisierbar ist, eine Woche früher am 9.–10. Mai. Für diese Veranstaltung (9.-10.5.) gibt es derzeit noch keinen Ausrichter.

Der Terminplan (Zeitpunkt Sept. 2025) wird auf der HTV Internetseite veröffentlicht und bei Neuerungen/Änderungen aktualisiert.

8. Verschiedenes

Damit die Wettkampfverantwortlichen und insbesondere die beteiligten Vereine Fehler vor der Riegenplanung feststellen und melden können, bittet der Fachausschuss die Geschäftsstelle um eine zeitnahe Veröffentlichung der eingegangenen Gymnetmeldungen (spätestens einen Tag nach Meldeschluss). Die Rückmeldung soll an den Landesfachwart erfolgen, der diese anschließend an die jeweiligen Verantwortlichen weiterleitet.

Dr. Yves Matthess

Landesfachwart

Gerätturnen männlich



Jahrestagung 2025

Gerätturnen männlich
Bereich Kampfrichterwesen

Überblick



- Rückblick
- Zeitplan Überarbeitung Pflicht Breiten-/Wettkampfsport
- Richtlinien Kampfrichterausbildung
- Veröffentlichung Stellungnahmen, Klarstellungen, Beschlüsse Kampfrichterwesen auf HTV-Homepage
- Infos Anpassungen KM
- Infos CdP NL1
- Termin C-Lizenz 2026

Zeitplan Überarbeitung Pflicht Breiten-/ Wettkampfsport



- Nachdem das TK Gerätturnen im April 2023 eine Umfrage in den Ländern durchgeführt hat, wobei der Änderungsbedarf als mittel/gering erachtet wurde, haben sich eine Arbeits- und Steuerungsgruppe gebildet, die seitdem in regelmäßigen Treffen die Inhalte und Wertungsvorschriften überarbeiten und anpassen.
- Die Zeitschiene sieht dabei wie folgt aus:
 - August bis November 2025: 3. Arbeitsphase der Arbeitsgruppe
 - November 2025: Berichterstattung an Steuerungsgruppe; Übergabe endgültiger Entwurf männlich/weiblich
 - 07.12.2025: Status-Bericht Bundestagung Gerätturnen
 - März bis Juni 2026: Planung/Ausarbeitung Maßnahmen
 - September 2026: Vorstellung
 - 2027: Veröffentlichung

Stellungnahmen, Klarstellungen, Beschlüsse bzgl. Kampfrichterwesen



- Übersicht über Stellungnahmen, Klarstellungen, Beschlüsse bzgl. des Kampfrichterwesens auf HTV-Homepage veröffentlicht

Gerätturnen männlich

Gerätturnen männlich ist eine olympische Individualsportart. Ziel ist es, an den sechs Turngeräten (Boden, Pauschenpferd, Ringe, Sprung, Barren und Reck) Übungen nach vorgegebenen Kriterien zu turnen. Im Jugendbereich werden zusätzlich Minitrampolin und Pilz eingesetzt. Für die unterschiedlichen Leistungsniveaus gibt es auch verschiedene Wettkampfformen, die im Hessischen Turnverband angeboten werden.

Kür

Bei Hessischen und Deutschen Meisterschaften ist die Kür die höchste Wettkampfklasse für Männer ab 18 Jahre. Diese Übungen werden von den Gerätturnern frei nach den Anforderungen des gültigen Code de Pointage zusammengestellt.

AK-Programm

Das AK-Programm setzt sich zusammen aus vorgeschriebenen Pflichtübungen für die jeweilige Altersklasse (7-16 Jahre) und einer Kür mit Küranforderungen (12-18 Jahre). Das bedeutet, dass ein Gerätturner in der Altersklasse 7-11 Jahre einen Sechskampf und in der Altersklasse 12-18 Jahre einen Zwölfkampf bei Hessischen Nachwuchs- bzw. Jugendmeisterschaften, Deutschen Jugendmeisterschaften oder anderen nationalen bzw. internationalen Wettkämpfen absolvieren muss.

Pflichtübungen und Kür modifiziert in den Leistungsklassen

Seit 1. Januar 2007 gibt es ein Pflichtübungssystem, die sog. P-Stufen 1-9. Dabei muss der Gerätturner eine vorgegebene Folge von Elementen zeigen. In den vier verschiedenen Leistungsklassen kann sich der Gerätturner eine modifizierte Kür mit Elementen aus den verschiedenen Elementgruppen zusammenstellen. Beide Wettkampfformen werden als Hessische Landesfinals angeboten und sind weniger leistungsorientiert als das AK-Programm.

Wettkampftermine / Informationen / Ergebnisse

2025

Leistungsvoraussetzungstest (LVT) Gerätturnen männlich 2025	01.02.2025
Hessische Seniorenmeisterschaften Gerätturnen männlich 2025	29.03.2025 - 30.03.2025
Hessische Meisterschaften, Landesfinals und P-Stufen Gerätturnen männlich 2025	29.03.2025 - 30.03.2025
Hessische Meisterschaften GTm AK 19+ 2025	28.06.2
Hessen-Pokal GTm 2025 & Hessische Meisterschaften AK 7-11	
Hessische Mannschaftsmeisterschaften und Mannschaftsfinalwettkämpfe Gerätturnen männlich 2025	06.12.2025 - 07.12.2

Jahrestagung Ge

ZUM ERGEBNIS ARCHIV



Yves Matthes
Landesfachwart

☎ 017624473852
yvesmatthes@gmail.com



Sören Meißner
Kontakt Geschäftsstelle

Geschäftsstelle Frankfurt
☎ 069 6773772-77
s.meissner@htv-online.de



Liga

> HESSISCHE TURNLIGA

> DEUTSCHE TURNLIGA



Termine 2025

> TERMINLISTE LEISTUNGSSPORT 2025

> TERMINLISTE BREITENSSPORT 2025



Weitere Informationen

> GERÄTTURNEN IM DTB

> KAMPFRICHTERWESEN

> BESCHLUSSLAGE KAMPFRICHTERWESEN
HESSEN GTM

> INFOS AK-PROGRAMM

> DEUTSCHE TURNLIGA

Rückblick



- stark vertreten beim Deutschen Turnfest
- Kontakt und Einbindung ins TK ist gut
 - Nutzung Alpaka (Eichenberg) zur A-Lizenz-Prüfung deutschlandweit
 - Mitarbeit Übersetzungsarbeit NL & CdP (Falkenberg)
 - Drei Kandidaten für Brevetprüfung

Niederschrift der Praxis und Beschlüsse zur Kampfrichterausbildung



- Vorlage gegenüber der Jahrestagung
- Erarbeitung und Bereitstellung Material für D-Lizenzen geplant; technische Voraussetzung zur Zusammenarbeit seitens HTV noch ausstehend
- Leitlinien anliegend

Richtlinien der Kampfrichterausbildung Gerätturnen männlich – Entwurf

Lizenz	FIG-Brevet	A*-/A-Lizenz * ¹	B-Lizenz	C-Lizenz	D-/Gaulizenz			
erteilt durch	FIG	DTB * ³	HTV * ²	HTV * ²	Turngau			
Mindestalter	Regelungen FIG	18 Jahre	16 Jahre (auf Antrag und bei Begleitperson mit Aufsichtspflicht auch jünger)	16 Jahre (auf Antrag und bei Begleitperson mit Aufsichtspflicht auch jünger)	Regelungen Turngau			
Dauer								
Ausbildungsinhalt						Regelungen DTB	ca. 16 LE + Prüfung	ca. 16 LE + Prüfung
Prüfung						Kür modifiziert, Prüfung LK1	Pflichtstufen Breite, E-Abzüge nach CdP / KM	Empfehlung: Pflichtstufen Breite, Grundlagen E-Abzüge Bereitstellung Lehrmaterial / Koordination Austausch durch HTV
Voraussetzung						Meldung LTV und DTB* ¹	Regelungen DTB	Vorlage DTB (Theorie 20%, Praxis D & Praxis E je 40%)
Prüfer	TK der FIG		C-Lizenz od. entsprechende Vorkenntnisse (Bestätigung durch Gaukampfrichterwart)	Grundkenntnisse Turnen D-Lizenz empfohlen				
Einsatzmöglichkeiten in Hessen / DTL	Meisterschaften, Landesfinals etc., hessische Ligen, DTL	Meisterschaften, Landesfinals etc., hessische Ligen, DTL	mind. A-Lizenz	mind. B-Lizenz	B-Lizenz empfohlen			
Gültigkeit	Meisterschaften, Landesfinals etc., hessische Ligen, DTL	Meisterschaften, Landesfinals etc., hessische Ligen, DTL E-Kari	mind. A-Lizenz	mind. B-Lizenz	B-Lizenz empfohlen			
Einsatzerwartung * ⁴	Olympiazyklus	Olympiazyklus	Olympiazyklus	Olympiazyklus	empfohlen Olympiazyklus			
	Mitwirkung bei Einsätzen für Hessen und den Leistungssport	mind. 1 Einsatz auf Landesebene im Jahr, Mitwirkung bei Einsätzen für Hessen nach Terminplanung in Jahrestagung, Einsatzbereitschaft DTL	mind. 1 Einsatz auf Landesebene im Jahr	mind. 1 Einsatz auf Landesebene im Jahr	Empfehlung mind. 1 Einsatz im Jahr			

*¹ Anträge werden via Landeskampfrichterwart beim TK des DTB eingereicht. Die Einreichung an sich ist eine Ermessensentscheidung des Landeskampfrichterwartes.

*² B- & C-Lizenzlehrgänge in anderen Landesturnverbänden können auf Antrag anerkannt werden

*³ Die Teilnahme an A-Lizenzlehrgängen in anderen Landesturnverbänden muss nach Ausbildungsordnung des DTB mit dem Landeskampfrichterwart abgestimmt werden.

*⁴ Die Ausbildung von Kampfrichterinnen und Kampfrichtern ist mit dem Einsatz von Arbeitsaufwand und Ressourcen durch den HTV und seine (ehrenamtlichen) Mitarbeiter verbunden. Im Gegenzug wird erwartet, dass sich die ausgebildeten Kampfrichter im Wettkampfbetrieb in Hessen einbringen, egal ob als Vereinskampfrichter, als Kampfrichter mit neutralen Einsätzen oder anderweitig.

*⁵ Wertungseinsätze sind im Zweifel nachzuweisen.

Kampfrichter D-Lizenzlehrgänge Gerätturnen männlich

Rahmensetzung Erarbeitung Präsentationsmaterial mit den Turngaue

- Allgemeines
 - Format *.pptx
 - Masterfolienformat wird bereit gestellt
 - Weitere Folien können bei Bedarf für größere Lertiefe eingefügt werden (diese Folien ausblenden, kann der Referent nach Bedarf auswählen und selbst einblenden)
 - Videoformat nach Möglichkeit *.mp4 (in der Präsentation Häkchen bei Videotools für Abspielen im Vollbildmodus setzen)
 - Informationen für den Referenten als Notizen einfügen (im Präsentationsmodus sichtbar oder auch als Präsentationsausdruck sichtbar)
- Allgemeiner Teil
 - Grundlagen Wertung (D, E, neutrale Abz., Endnote)
 - Beschränkung auf die wesentlichen Wettkampfabläufe und Verstöße (verhaltens- und gerätebezogene Verstöße)
 - Beschränkung auf die wesentlichen E-Abzüge
 - Klein, mittel, groß, Sturz/Hilfeleistung
 - Winkel Halteteile, Winkel Schwung handstandnah, Drehungen
 - Haltezeit
 - Zwischenschwünge
 - Landungen
 - Allgemeine Abzugstabelle nach CdP (ggf. in Auszügen)
 - irgendwelche Spezialitäten für Moy, Wiederfassen nach Flugteilen, versetztes Stützen beim Wandern am Pferd etc. sind für den Einstieg mehr verwirrend, als dass die großen Linien klar werden
 - Grundlagen P-Stufen (D-Note), Erleichterungen P und KM (E-Note)
 - Zeitziel rd. 45 min.
- Je Gerät
 - Thematisierung der wesentlichen Kernbewegungen / Bewegungsstrukturen in Kürze (praxisorientiert: Videos von Elementen in unterschiedlicher Qualität) Anhaltspunkte können die Bewegungshinweise des DTB von 2009 liefern
 - Präsentation Theorie pro Gerät in ca. 30 min durchführbar (25-35 Folien)
 - Praxis Übungen pro Gerät
 - 1x D, 3x E, 1x D&E plus wünschenswerter Weise 5 Übungen in Reserve/für Alpaka
 - D-Noten-Übungen sollten im Bereich P3-5/6 liegen, es sollten zwei Übungen am Tiefgerät (bis P5) und eine am Hochgerät (ab P6) mit dabei sein
 - E-Noten-Übungen können auch im einfachen KM-Bereich liegen (aus den höheren P-Stufen bekannte Elemente / Bewegungsstrukturen, nicht zu viele neu in den Lehrgang eingeführte Elemente)
 - mind. 10 Theoriefragen je Gerät (4 Antwortmöglichkeiten, single-choice, die für Prüfungen zur Verfügung gestellt werden)
- Empfehlung Lehrgangsgestaltung des HTV an die Turngaue / Leitfaden zur Methodik und Lehre
 - Schwerpunktsetzung im Lehrgang sollte auf den wesentlichen Grundlagen und auf dem Werten nach Video /Demoturnern liegen,
 - Termin, Zeit, Ort, Umfang und auch deren Kommunikation sollten auch weitergehend eingebundenen Personen die Lehrgangsteilnahme ermöglichen
 - die Präsentationen sind mit weiterer Praxis in 8 LE durchführbar und können mit weiterer Praxis und Prüfung auf 16 LE inkl. Prüfung ausgedehnt werden
 - zum Vergleich C-, B- und A-Lizenzen haben inkl. Prüfung einen Umfang zwischen 20 und 24 LE



- bspw. sind 32 LE = 2 Wochenenden für eine D-Lizenz als ein Kurs mit Prüfung außerhalb der üblichen Umfänge auf Landes-, Bundes- oder internationaler Ebene, eine Staffelung in zwei eigenständige Lizenzen mit jeweiliger Einsatzmöglichkeit danach wäre hier angeraten
- abhängig von der Zusammensetzung der Teilnehmer kann entsprechend mündlich, durch einzelne Auswahlfolien und Auswahl der verwendeten Videos die Inhaltstiefe gesteuert werden,
- für Praxisprüfungen sollten analog den Landes- und Bundeslizenzen alle Unterlagen erlaubt sein
- Thematisierung „Einwerten“ des Kampfgerichtes
- Thematisierung von Gründen für abweichende Bewertung und Möglichkeiten des Gegensteuerns
- Thematisierung Grundsätze gute Lehre vgl. Trainerakademie Köln

Peer Falkenberg
Landeskampfrichterwart
Gerätturnen männlich

Reinhard Eichenberg
stellv. Landeskampfrichterwart
Gerätturnen männlich

C-Lizenz 2026



- Terminplanung:
 - 31.01.-01.02.26 & 08.02.26 in Odenhausen (Lollar)
- B-Lizenz findet bei genügend Interessenten im Frühsommer statt.



Kurzinfos NL#1

Allgemeine Anpassungen



- Alle einschlägigen Klarstellungen sind in NL1 und die neueste Codeversion übernommen.
- Alte Newsletter verlieren ihre Gültigkeit.

Boden




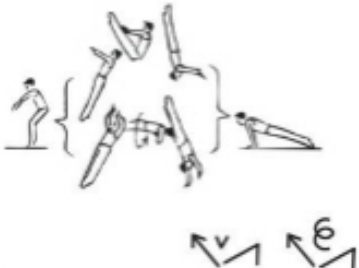

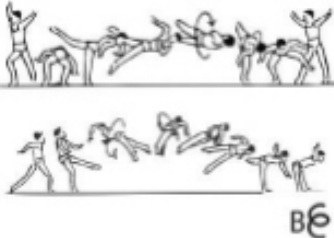

- Ab 2026: Der Abgang zählt zuerst.
- Doppeltwist in der Übung + Tsukahara als Abgang
 - 2025: nur 7 zählende Teile, 0.3 wegen fehlendem Multisaltoabgang, da chronologisch gestrichen wird, Doppeltwist und Tsukahara im gleichen Kästchen stehen und damit der Abgang (Tsuki) gestrichen wird;
 - ab Januar 2026 zählt dann der Tsukahara und der Doppeltwist wird gestrichen, d. h. 8 Teile -sofern ohne Doppeltwist noch übrig- können zählen, Mehrfachsaltoanforderung beim Abgang erfüllt
- **KM: keine Änderung, es zählt auch bisher der Abgang zuerst.**

Bodenchoreographie und Einbeinstand


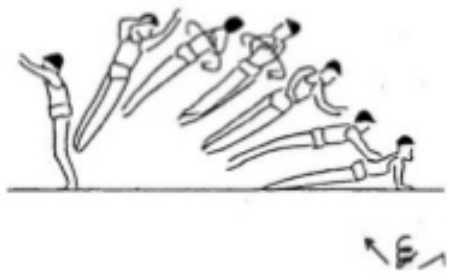
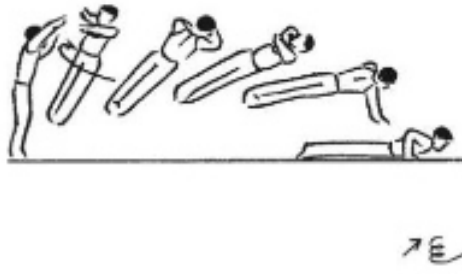
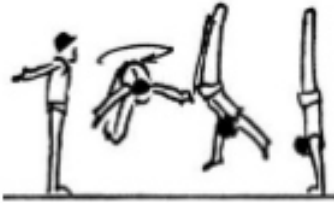

- Der Turner muss mit einer Akrobatikbahn beginnen, sonst 0,3 Punkte neutr. Abzug.
 - **KM: Diese Regel findet keine Anwendung!**
- Es muss ein Einbeinstand oder eines der im NL aufgezählten gymnastischen Absprünge gezeigt werden. Dieses Element muss nicht in den zählenden Elementen sein.
 - Wenn nicht → 0,3 Punkte neutr. Abzug
 - **KM: Die Standwaagenanforderungen entfällt komplett! Der Turner muss keinen Einbeinstand oder gymnastischen Absprung mit oder ohne Drehung aus einer Liste zulässiger Elemente zeigen.**

Gültig ab sofort!

Mögliche Elemente 1

A	B	C
<p>67. Jump bwd. to front support. Sprung rw. i. d. Liegestütz vl</p> 	<p>68. Jump bwd. with pike-stretch or with 1/1 turn to front support. Sprung rw. m. Bücken-Strecken o. m. 1/1 Dr. i. d. Liegestütz vl.</p> <p style="text-align: right;">(Endo)</p> 	
<p>73. Stag Leap with 1/1 turn Rehsprung m. 1/1 Dr.</p> 	<p>74. Butterfly with 1/1 twist fwd. or bwd. Schmetterling m. 1/1 Dr. vw. o. rw.</p> <p style="text-align: center;">(Tong Fei)</p> 	<p>75. Butterfly with 2/1 twist. Schmetterling m. 2/1 Dr.</p> 

Mögliche Elemente 2

<p>15. Jump fwd. with 1/1 turn to front support Sprung vw m. 1/1 Dr. i. d. Liegestütz vl.</p> 	<p>16. Jump bwd. with 3/2 twist to front support. Sprung rw. 3/2 Dr. i. d. Liegestütz vl.</p> 	<p>17. Jump fwd. with 2/1 twist to front support. Sprung vw m. 2/1 Dr. i. d. Liegestütz vl.</p> 
<p>43. Jump fwd. with 1/2 turn to momentary handstand. Sprung vw. m. 1/2 Dr. i. d. flüchtigen Handstand</p> 	<p>II.8. Dive roll with 1/1 twist Hechtrolle m. 1/1 Dr.</p> 	

Video NL



- <https://www.youtube.com/watch?v=i5S2czo9rzM>



Bodenchoreographie und Einbeinstand

- Sprünge in den Liegestütz (front support) als Wertteil sollten eine Stützaufnahme und ein kontrolliertes Senken in die Endposition beinhalten.
- Übergänge zwischen Akrobatikbahnen und/oder Nichtakrobatik sollten „choreographisch“ ausgestaltet werden.
 - Einfache Schritte **mit** o. ohne **1/2 Drehung** → mangelnder Ausdruck 0,1
 - Mangelnde Amplitude oder Streckung bei choreographischen Elementen und Drehungen → 0,1
 - Pause bei Verbindungen >2s (es zählt die Fußbewegung) → 0,1 (galt auch bisher) <https://drive.google.com/file/d/1Nkg4vtbX7I8dyGGvFP3CsOviHLuh4kwd/view?resourcekey>
- **Das gilt ab sofort! Auch in der KM! D. h. pro Verbindung können bis zu 0,3 Pkten abgezogen werden.**

<https://www.youtube.com/watch?v=aWkk5ePyEbM>



Eckverbindungen

- Ab 2026: Alle Eckverbindungen müssen unterschiedlich sein!
 - Falls nicht: 0,3 Pkte neutraler Abzug
 - **Gilt auch in KM!**

<https://www.youtube.com/watch?v=Md41UTB0d7g>



Absprünge aus Akrobatik

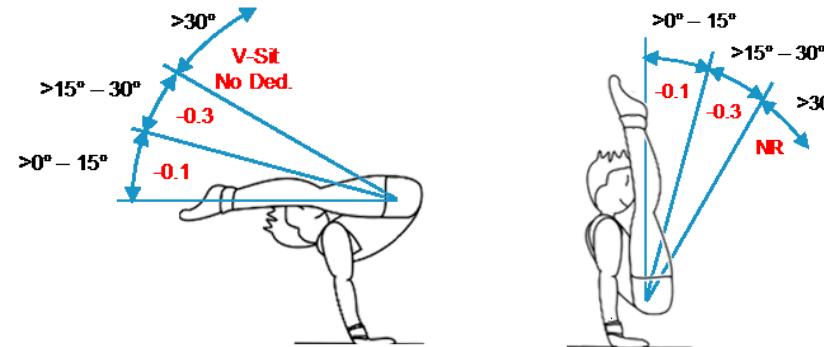
- KM: Ein akrobatisches Element rw. kann auch mit einem zusätzlichen Absprung bzw. Streck sprung abzugsfrei abgeschlossen werden, ohne dieses zu entwerten – z.B.: Flick-Flack oder Rondat.
 - → Dafür kann kein Standbonus vergeben werden.
- Klarstellung Hessen: Gilt auch für Akrobatik vw wie Handstützüberschlag.

Gilt in KM & P! (In der Pflicht kein Standbonus.)

Reminder wichtigste übernommene Klarstellungen



- Manna & Spitzzi



Perfect Manna **Perfect V-Sit**

- Anerkennung von Scheren

<https://www.youtube.com/watch?v=-2s9UU7QFis>

- Bertoneelj darf auch in den Seitstütz auf eine Pausche geturnt werden (d. h. Br + DSB ist als Auftakt für Flop o. Kombi erlaubt)

Reminder wichtigste übernommene Klarstellungen



- Erinnerung Beginn der Übung Reck gilt auch in Pflicht (sofern nicht anders ausgeschrieben)
- <https://www.youtube.com/watch?v=l3PIhoRGYX0>
- Klarstellung Griffwechsel
- <https://www.youtube.com/watch?v=MKW9WMIINDgQ>
- Stemme rw bzw. Anstemmen beim Angang
In KM ggf. Stemme rw in Stütz
- <https://www.youtube.com/watch?v=FXCRZNjTjpc>